

Sanierung Schulanlage, Grossaffoltern

01.11.2022



Die Gemeinde Grossaffoltern erweitert und saniert die Schulanlage in mehreren Etappen. Ein Highlight ist dabei der eingeschossige, komplett vom Bestand abgelöste Neubau. Das filigran wirkende auskragende Vordach bietet einen optimalen Schutz für das Gebäude selbst sowie für Personen, welche darunter verweilen.

Das Projekt

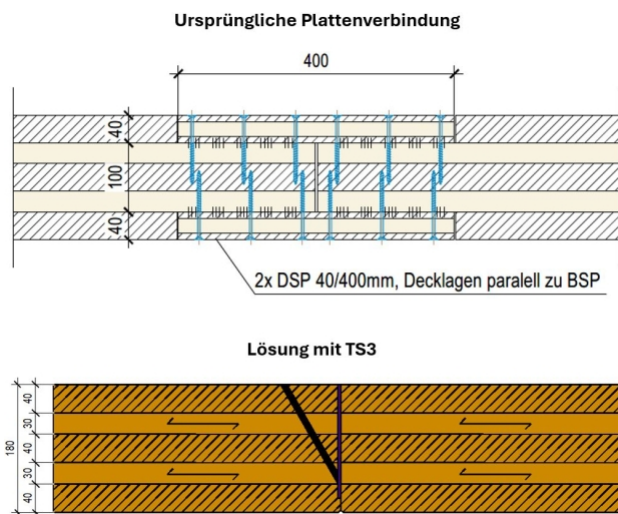
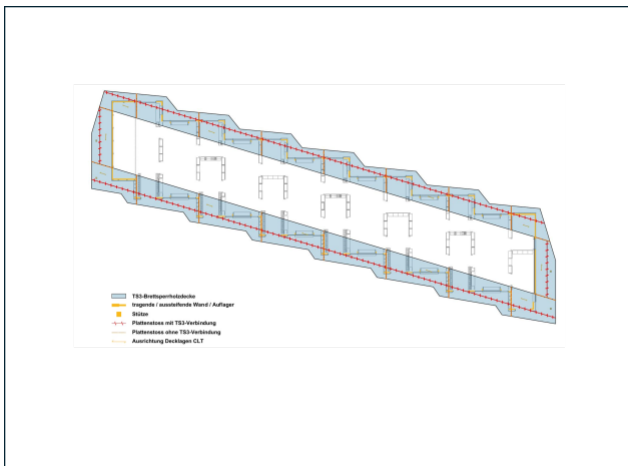
Im Jahr 2018 fiel mit dem Projektwettbewerb der Startschuss. Die einzelnen Räume sind gestaffelt zueinander angeordnet. Der Winkel wurde dabei bewusst gewählt damit man eine optimale Aussicht geniessen kann. Gesundheitsverträgliche Materialien stehen im Fokus. Dies war neben der schnellen Fertigstellung ein Grund dafür, auf den Baustoff Holz zu setzen. Eine sorgfältige Planung und gute Kommunikation aller beteiligten war die Basis für die schnelle Montage.

Die Bauweise

Das Vordach, konstruiert als TS3-Flachdecke besticht durch seine grosse Auskragung. Der Innenbereich besteht fast vollständig aus sichtbarem Brettsperrholzplatten. Teilweise werden die Bauteile gleichzeitig als Elemente für die Innenarchitektur genutzt, unter anderem die Einbauschränke. Die Aussenwände wurden in Holzrahmenbauweise im Werk vorproduziert.

Die Herausforderungen

Die Geometrie des Vordaches entspricht derjenigen des Grundrisses. Zusammen mit der Auskragung ergaben sich Elementabmessungen, welche nicht an einem Stück hergestellt respektive transportiert werden können. Dank TS3 konnten diese ursprünglich sehr aufwendig geplanten Elementverbindungen vereinfacht und kostenoptimiert ausgeführt werden.



Baudaten

- Anzahl Geschosse: 1
- Brutto Geschossfläche: 715 m²
- Brettsper Holz: 130 m³
- TS3-Technologie: 181 Laufmeter Fugen

Architektur

Bienert-Kintat Architekten Zürich

Bauherrschaft

Gemeinde Grossaffoltern

Holzbauingenieur

Hauptgebäude: Indermühle Bauingenieure GmbH Thun
Vordach: Timbatec Holzbauingenieure Bern

Holzbau

GLB Lyss

CLT-Hersteller: Balteschwiler AG Laufenburg